

EINLEITUNG

GRUNDLAGEN UND WISSENSWERTES

SPIELEN, BEWEGEN, LERNEN, SEIN

10 Spiel ist etwas Ganzes

13 Spielend lernen

ABSICHT UND INHALT

16 Mehr Dynamik im Freispiel

18 Gesammelte Erfahrungen

20 Vier Perspektiven auf das Spiel

PRAXIS

BEWEGUNG IM SPIEL

BEWEGEN IST SPIELEN UND LERNEN

- 24 Spielen bewegt
- 25 Weites Lernfeld

RAUM UND MATERIAL FÜR BEWEGUNG

- 26 Flexibles Mobiliar
- 29 Spielmaterial einführen
- 31 Ecken für Bewegung

AUS DER PLATZNOT AUSBRECHEN

- 33 Ungenutzten Platz erobern
- 36 Mobiliar anders denken
- 38 Bewegung in vollen Räumen

KREATIVITÄT IM SPIEL

OFFENE SPIELORGANISATION

- 42 Das Spiel kommt ins Rollen
- 44 Kreativität fordert heraus

FLEXIBLE SPIELRÄUME GESTALTEN

- 46 Zurückhaltend aufteilen
- 48 Offene und dynamische Räume

UNTERSCHIEDLICH EINSETZBAR

- 51 Unspezifisches Material
- 53 Zeit zum Entdecken

DYNAMIK DES SPIELS

- 55 Freispiel offen organisieren
- 58 Weniger begrenzen

ZEIT NEHMEN, ZEIT LASSEN

- 60 Den eigenen Rhythmus finden
- 62 Übergänge gestalten

OFFENE SPIELBEGLEITUNG

- 63 Regeln regeln nicht alles
- 66 Präsenz im Freispiel
- 69 Lernfenster für die Sprache
- 70 Aufräumen

GEFÜHLE IM SPIEL

SICH STARK UND GEBORGEN FÜHLEN

- 74 Bedürfnisse ausdrücken
- 76 Gefühlslagen wahrnehmen

DER WUNSCH NACH GEBORGENHEIT

- 77 Im Kindergarten Nester bauen
- 79 Geborgenheit vermitteln

DER WUNSCH, SICH STARK ZU FÜHLEN

- 80 Starke Figuren spielen
- 81 Wagnis und Risiko
- 86 Schiess- und Kampfspiele

UMGANG MIT STARKEN GEFÜHLEN

- 89 Gefühlswelt im Spiel
- 92 Gefühle funkeln dazwischen

DAS SPIEL IN DER SCHULE

FREIES SPIELEN IM SCHULZIMMER

- 96 Der Lehrplan gibt grünes Licht
- 97 Not macht erfinderisch
- 101 Spielen befähigt das Lernen

SCHULE NEU GEDACHT

- 104 Mehr Miteinander

EIGENE ERSTE SCHRITTE WAGEN

- 110 Damit es gelingt

SERVICE

- 113 Vom Konzept zur Praxis
- 116 Literatur und Material
- 118 Autor und Autorinnen
- 119 Dank